

Bilfinger Berger AG

Carl-Reiß-Platz 1-5
68165 Mannheim
www.bilfingerberger.de

Kontakt: Sascha Bamberger
Telefon: 0621 459-2455
Telefax: 0621 459-2500
E-Mail: sbam@bilfinger.de
Datum: 19. Februar 2004

Bilfinger Berger: Vorläufige Kennzahlen zum Geschäftsjahr 2003

- **Leistung und Auftragsbestand auf Rekordniveau**
- **Konzernergebnis und operatives Ergebnis erneut deutlich gesteigert**
- **Dividendenbonus angekündigt**

Das Geschäftsjahr 2003 verlief für Bilfinger Berger erfolgreich, alle gesteckten Ziele wurden erreicht. Das Dienstleistungsgeschäft wurde weiter ausgebaut und die Präsenz auf wichtigen internationalen Märkten gestärkt.

Leistung und Auftragsbestand auf Rekordniveau

Die Leistung ist im zurückliegenden Geschäftsjahr um 14 Prozent auf 5.586 Mio. € gestiegen, der Auftragsbestand nahm um 21 Prozent auf 6.277 Mio. € zu. Beide Werte erreichten trotz statistischer Minderung durch die Stärke des Euro einen neuen Höchststand. Im Auftragsbestand entfallen 870 Mio. € auf die zum Jahresende erstmals einbezogene Abigroup. Der Anteil der im internationalen Geschäft erbrachten Leistung an der Gesamtleistung beläuft sich auf 56 Prozent, der Anteil des inländischen Baugeschäfts an der Konzernleistung auf 27 Prozent.

Kennzahlen des Konzerns			
	2003 in Mio. €	2002 in Mio. €	Veränderung In Prozent
Leistung	5.586	4.912	+ 14
Auftragseingang	5.605	5.216	+ 7
Auftragsbestand	6.277	5.168	+ 21
Investitionen	271	324	- 16
davon Sachanlagen	88	71	+ 24
Mitarbeiter Anzahl am 31. Dezember	50.460	50.277	0

Konzernergebnis und operatives Ergebnis erneut deutlich gesteigert

Nach vorläufigen Zahlen konnte Bilfinger Berger das Konzernergebnis auf 125 (Vorjahr: 115) Mio. € erneut steigern. Es ist vorgesehen, aus diesem Betrag die Rücklagen zu stärken und die Ausschüttung einer Dividende sowie eines Dividendenbonus vorzuschlagen.

Das operative Ergebnis (EBITA) hat sich im zurückliegenden Jahr weiter deutlich erhöht. Es erreichte die geplante Größenordnung von 100 (Vorjahr: 74) Mio. €. Das erstmals über ein volles Berichtsjahr einbezogene Dienstleistungsgeschäft hat dazu bereits mehr als 40 Prozent beigetragen.

Aus dem Verkauf des Anteils an der Buderus AG flossen Bilfinger Berger im Berichtsjahr 551 Mio. € zu, die für Akquisitionen zur strategischen Weiterentwicklung des Konzerns eingesetzt werden. Der steuerfreie Veräußerungsgewinn beläuft sich auf 238 Mio. €. Das laufende Beteiligungsergebnis hat sich infolge des Verkaufs gegenüber dem Vorjahr halbiert.

Bei der Verwendung des Sonderertrags stellt Bilfinger Berger, wie bereits im Quartalsbericht zum 30. September 2003 im Einzelnen erläutert, die Bilanzvorsorge in den Vordergrund. Nach Bilanzvorsorge und Berücksichtigung latenter Steuern verbleiben aus dem Sonderertrag 75 Mio. € für das Konzernergebnis.

Zusätzlich zum Sonderertrag hat Bilfinger Berger aus laufendem Geschäft ein Konzernergebnis von 50 (Vorjahr: 60) Mio. € erwirtschaftet. Der Rückgang - trotz des gestiegenen operativen Ergebnisses - ist vor allem auf das verminderte Beteiligungsergebnis durch den Verkauf des Buderus-Anteils zurückzuführen. Im Zuge der geplanten Unternehmensentwicklung werden zusätzliche operative Ergebnisanteile den Entfall dieser Komponente mehr als ausgleichen.

Finanzen und Kapitalstruktur gestärkt Contractual Trust Arrangement für Pensionsverpflichtungen abgeschlossen

Die liquiden Mittel sind zum Jahresende auf 900 (Vorjahr: 772) Mio. € gestiegen. Die Bankverbindlichkeiten - ohne Non-Recourse-Kredite - wurden deutlich auf rund 185 (Vorjahr: 313) Mio. € zurückgeführt.

Zum Jahresende 2003 hat Bilfinger Berger die auf die Aktiengesellschaft entfallenden Pensionsverpflichtungen in Höhe von 100 Mio. €, das sind rund 55 Prozent der Pensionsrückstellungen des Konzerns, über ein Contractual Trust Arrangement aus der Bilanz ausgegliedert. Zur vollständigen Deckung dieser Verpflichtungen wurde Vermögen in Form von Büroimmobilien und Wertpapieren auf den Trust übertragen.

Die Ausgliederung hat keine Auswirkungen auf das Konzernergebnis. Der einmaligen Erhöhung des EBITA aus Übertragungsgewinnen von 10 Mio. € steht ein Mehraufwand im Zinsergebnis in gleicher Größenordnung gegenüber.

Durch die direkte Zuordnung von Vermögenswerten zu Pensionsverpflichtungen werden Bilanzstruktur, Eigenkapitalquote und Kapitalrendite weiter verbessert, was das Bonitätsrating von Bilfinger Berger aus der Sicht des Kapitalmarkts nochmals erhöht.

Weitere Investitionen in die Entwicklung zur Multi Service Gruppe

Die Investitionen in Sachanlagen haben sich aufgrund eines Anstiegs im Geschäftsfeld Dienstleistungen auf 88 (Vorjahr: 71) Mio. € erhöht. Die Investitionen in Finanzanlagen erreichten 183 (Vorjahr: 253) Mio. €.

In Australien hat Bilfinger Berger zum Ende des Jahres die börsennotierte Abigroup erworben. Die Beteiligungsquote beträgt derzeit 97 Prozent, bis Ende des Monats wird die vollständige Übernahme abgeschlossen sein. Das vor allem im Ingenieur- und Straßenbau tätige Unternehmen stellt eine ideale Ergänzung zu der seit 1993 zum Konzern gehörenden australischen Beteiligung Baulderstone Hornibrook dar. Neben Bauaktivitäten übernimmt Abigroup Wartung und Instandhaltung von Gas- und Wassernetzen sowie von Mautstraßen. Hinzu kommen erfolgreiche privatwirtschaftliche Betreiberprojekte. In den Vereinigten Staaten von Amerika hat Bilfinger Berger das Engagement im margenstarken Servicegeschäft ausgeweitet. Die im Herbst 2003 erworbene Centennial Contractors Enterprises ist einer der führenden Anbieter von Instandhaltungs-, Wartungs- und Erweiterungsmaßnahmen auf der Grundlage langfristiger Rahmenverträge im Hochbau. Das Unternehmen erreicht in seinem speziellen Segment einen Marktanteil von 15 Prozent und ist landesweit tätig. Darüber hinaus wurden die Aktivitäten im Industrieservice durch die Übernahme eines Gerüstdienstleisters und eines für Erdgasindustrie und Petrochemie tätigen Instandhaltungsunternehmens gestärkt. Alle erworbenen Unternehmen werden zum Konzernergebnis von Bilfinger Berger auch nach Goodwill-Abschreibungen und Finanzierungskosten von Beginn an einen positiven Beitrag leisten.

Weiteres Wachstum im laufenden Geschäftsjahr

Im Geschäftsjahr 2004 wird die Leistung auf über 6 Mrd. € wachsen. Auch für das operative Ergebnis plant Bilfinger Berger erneut einen deutlichen Anstieg.

Bilfinger Berger Aktie entfaltet Potenzial

Der Kurs der Bilfinger Berger Aktie hat sich erfreulich entwickelt. Im Jahr 2003 verzeichnete das Papier eine sehr gute Performance. Der Wertzuwachs setzt sich auch im laufenden Jahr fort, ein deutliches Zeichen für die Attraktivität der Bilfinger Berger Aktie für Investoren im In- und Ausland. Die kontinuierliche Umsetzung der Unternehmensstrategie und weitere Ergebnissteigerungen verleihen dem Aktienkurs zusätzliches Potenzial.

Geschäftsfeldstruktur

Mit Beginn des Jahres 2004 passt Bilfinger Berger seine Geschäftsfeldstruktur an. Nach Schließung der Immobilienprojektentwicklung umfasst das Geschäftsfeld Betreiberprojekte ausschließlich die Aktivitäten der Bilfinger Berger BOT GmbH. Das Berichtssegment Umwelt wird auf Grund seines geringen Volumens aufgegeben. Die bisher dort angesiedelten Gesellschaften sind dem Geschäftsfeld Ingenieurbau zugeordnet.

Geschäftsfeldstruktur ab 1. Januar 2004			
Ingenieurbau	Hoch- und Industriebau	Dienstleistungen	Betreiberprojekte
Bilfinger Berger Ingenieurbau Razel Hydrobudowa Passavant-Roediger Bilfinger Berger Umwelt	Bilfinger Berger Hochbau Bilfinger Berger U.K.	Rheinhold & Mahla HSG Wolfferts bebit GBV	Bilfinger Berger BOT
Zuordnung nach Leistungsanteilen:			
Bilfinger Berger Nigeria Baulderstone Hornibrook			
Fru-Con (inklusive Centennial) Abigroup			
Planleistung 2004: 6.100 Mio. €* 			
2.400 Mio. €	2.100 Mio. €	1.600 Mio. €	120 Mio. €
Leistung 2003: 5.586 Mio. €*			
2.189 Mio. €	1.920 Mio. €	1.363 Mio. €	107 Mio. €

* nach Konsolidierung

Entwicklung in den Geschäftsfeldern

Die Berichterstattung über das zurückliegende Jahr erfolgt in der bis zum 31. Dezember 2003 gültigen Geschäftsfeldstruktur.

Leistung nach Geschäftsfeldern			
	2003 in Mio. €	2002 in Mio. €	Veränderung in Prozent
Ingenieurbau	2.036	1.991	+ 2
Hoch- und Industriebau	1.920	1.957	- 2
Entwickeln und Betreiben	231	247	- 6
Dienstleistungen	1.363	697	+ 96
Umwelt	181	187	- 3
Konsolidierung, Sonstiges	- 145	- 167	
	5.586	4.912	+ 14

Ingenieurbau

Kennzahlen Ingenieurbau			
	2003 in Mio. €	2002 in Mio. €	Veränderung in Prozent
Leistung	2.036	1.991	+ 2
Auftragseingang	2.007	2.237	- 10
Auftragsbestand	2.923	2.471	+ 18
Sachinvestitionen	49	47	+ 4
Mitarbeiter Anzahl am 31. Dezember	24.854	25.959	- 4

Die Leistung im Geschäftsfeld Ingenieurbau ist um 2 Prozent auf 2.036 Mio. € gestiegen. Der Auftragseingang entspricht der Größenordnung einer Jahresleistung. Mit 2.007 Mio. € lag er um 10 Prozent unter dem Vorjahreswert, was auf stichtagsbedingte Einflüsse im Großprojektgeschäft zurückzuführen ist. Der Auftragsbestand einschließlich Abigroup übertrifft mit 2.923 Mio. € den Vorjahreswert um 18 Prozent. Auf Basis vorläufiger Zahlen hat Bilfinger Berger in diesem Geschäftsfeld erneut ein gutes Ergebnis in Höhe von knapp 40 (Vorjahr: 43) Mio. € erzielt.

Hoch- und Industriebau

Kennzahlen Hoch- und Industriebau			
	2003 in Mio. €	2002 in Mio. €	Veränderung in Prozent
Leistung	1.920	1.957	- 2
Auftragseingang	1.899	1.934	- 2
Auftragsbestand	1.917	1.649	+ 16
Sachinvestitionen	5	4	+ 25
Mitarbeiter Anzahl am 31. Dezember	8.615	7.706	+ 12

Im Geschäftsfeld Hoch- und Industriebau belief sich die Leistung auf 1.920 Mio. €, der Auftragseingang auf 1.899 Mio. €. Beide Werte lagen auf dem Niveau des Vorjahres. Der Auftragsbestand stieg um 16 Prozent auf 1.917 Mio. €. Es wurde erneut ein positives Ergebnis erwirtschaftet, das nach vorläufigen Zahlen in der Größenordnung des Vorjahres von 8 Mio. € liegen wird.

Entwickeln und Betreiben

Kennzahlen Entwickeln und Betreiben			
	2003 in Mio. €	2002 in Mio. €	Veränderung in Prozent
Leistung	231	247	- 6
Auftragseingang	375	316	+ 19
Auftragsbestand	370	226	+ 64
Sachinvestitionen	0	0	0
Mitarbeiter Anzahl am 31. Dezember	92	99	- 7

Die Leistung im Geschäftsfeld Entwickeln und Betreiben ist um 6 Prozent auf 231 Mio. € zurückgegangen. Zuwächsen im Betreibergeschäft stand ein Rückgang der Aktivitäten in der Projektentwicklung gegenüber. Die erfolgreiche Ausweitung des privatwirtschaftlichen Betreiberengagements hat zu deutlichen Steigerungsraten bei Auftragseingang und Auftragsbestand geführt.

Auch im Berichtsjahr hat das Build-Operate-Transfer (BOT)-Geschäft wieder einen positiven Ergebnisbeitrag erzielt. Die Immobilienprojektentwicklung, die zum Jahresende 2003 eingestellt wurde, wird das Ergebnis noch einmal belasten. Wie im Vorjahr ist mit einem leicht negativen Ergebnis des Geschäftsfelds zu rechnen. Nach Einstellung der Projektentwicklung umfasst das Segment seit Beginn des Jahres 2004 allein die privatwirtschaftlichen Betreiberaktivitäten.

Dienstleistungen

Kennzahlen Dienstleistungen			
	2003 in Mio. €	2002 in Mio. €	Veränderung in Prozent
Leistung	1.363	697	+ 96
Auftragseingang	1.464	679	+ 116
Auftragsbestand	1.121	745	+ 50
Sachinvestitionen	31	13	+ 138
Mitarbeiter Anzahl am 31. Dezember	15.612	14.771	+ 6

Mit der erstmaligen Einbeziehung von Rheinhold & Mahla und HSG über ein volles Berichtsjahr ist ein deutlicher Anstieg der Kennzahlen im Geschäftsfeld Dienstleistungen verbunden. Die Leistung nahm um 96 Prozent auf 1.363 Mio. € zu, der Auftragseingang erhöhte sich um 116 Prozent auf 1.464 Mio. €. Der Auftragsbestand wuchs organisch und durch Einbeziehung der 2003 erworbenen Gesellschaften um 50 Prozent auf 1.121 Mio. €. Das Ergebnis im Geschäftsfeld ist auf über 40 (Vorjahr: 26) Mio. € gestiegen.

Umwelt

Kennzahlen Umwelt			
	2003 in Mio. €	2002 in Mio. €	Veränderung in Prozent
Leistung	181	187	- 3
Auftragseingang	193	229	- 16
Auftragsbestand	217	161	+ 35
Sachinvestitionen	2	2	0
Mitarbeiter Anzahl am 31. Dezember	969	1.068	- 9

Die Leistung im Geschäftsfeld Umwelt lag mit 181 Mio. € um 3 Prozent unter dem Wert des Vorjahres, der Auftragseingang ging um 16 Prozent auf 193 Mio. € zurück, übertraf jedoch die Jahresleistung. Beim Auftragsbestand war ein Anstieg um 35 Prozent auf 217 Mio. € zu verzeichnen. Das Ergebnis erreichte 6 Mio. € und konnte gegenüber dem Vorjahr verdoppelt werden.

Wegen des geringen Volumens wird über die Aktivitäten künftig nicht mehr in einem separaten Segment berichtet. Die mit dem Bau und Betrieb von Anlagen zur Trinkwasseraufbereitung und Abwasserreinigung sowie mit der Sanierung von Böden befassten Beteiligungsgesellschaften sind mit Beginn des Jahres 2004 dem Geschäftsfeld Ingenieurbau zugeordnet.